**PRESSEMITTEILUNG**

**Abidjan, 14. Juni 2022**

**RICHTUNGSWEISENDE PARTNERSCHAFT FÜR WANDEL IN DER BILDUNG UND ZUR BEKÄMPFUNG EINER DER HAUPTURSACHEN FÜR KINDERARBEIT IN DER ELFENBEINKÜSTE**

Die Regierung der Elfenbeinküste, 16 führende Kakao- und Schokoladenhersteller und zwei Stiftungen haben sich zusammengeschlossen, um durch besseren Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung eine Hauptursache für Kinderarbeit zu beseitigen. Die Partner haben bereits 69 Millionen Schweizer Franken (71,8 Millionen US-Dollar) für die Ausweitung evidenzbasierter Bildungsprogramme zugesagt, die durch einen soliden Rechenschaftsrahmen sowie durch eine umfassende Heatmap zur Identifizierung der Gebiete mit dem dringlichsten Bedarf gelenkt werden.

Die Child Learning and Education Facility (CLEF) nimmt nun nach einer erfolgreichen ersten Finanzierungsrunde ihre Arbeit auf, wie heute auf dem Africa CEO Forum in Abidjan, Elfenbeinküste*,* bekanntgegeben wurde. Die CLEF ist eine von der ivorischen Regierung geleitete öffentlich-private Partnerschaft, an der zwei karitative Organisationen und 16 führende Kakao- und Schokoladenhersteller beteiligt sind. Sie soll eine der Hauptursachen für Kinderarbeit in Kakaoanbaugebieten bekämpfen, indem bis 2027 für 5 Millionen Kinder der Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung verbessert wird, und zwar durch die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden und den Aufbau einer Schulinfrastruktur.

Die Regierung der Elfenbeinküste, die Jacobs Foundation, die UBS Optimus Foundation, Barry Callebaut, Beyond Beans, Cargill, die Chocolonely Foundation, ECOM, Ferrero, Fuji Oil Group und ihre Tochter Blommer, Guittard, Hershey Company, Lindt & Sprüngli, Mars Wrigley, Mondelēz International, Nestlé, Olam Cocoa, Sucden und Touton haben bisher zusammen 69 Millionen Schweizer Franken (71,8 Millionen US-Dollar) für die CLEF zugesagt. Sie wollen weitere Finanzmittel mobilisieren, indem sie weitere Partner einladen, dem Bündnis beizutreten, und so eine Zielfinanzierungssumme von 110 Millionen Schweizer Franken (114,5 Millionen US-Dollar) zu erreichen.

Die CLEF wird die Strategien der ivorischen Regierung zur Stärkung des Bildungssystems und zur Bekämpfung von Kinderarbeit unterstützen, unter anderem den auf 10 Jahre angelegten Plan für den Bildungssektor und den nationalen Aktionsplan. Die Aktivitäten werden sich auf die Verbreitung bewährter pädagogischer Methoden zur Verbesserung des Lernens, den Aufbau von Schulinfrastruktur, die wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs zwischen qualitativ hochwertiger Bildung und Kinderarbeit sowie auf eine Aufklärungskampagne konzentrieren, mit der das Wissen und die Praktiken von Eltern in Bezug auf Bildung und die Verhinderung von Kinderarbeit verbessert werden sollen.

Als richtungsweisendes Projekt der sektorübergreifenden Zusammenarbeit werden in der CLEF alle Partner in einem koordinierten systemischen Ansatz zusammenarbeiten. Um die geografischen Gebiete zu ermitteln, die aufgrund der Bedarfslage bei den Interventionen priorisiert werden sollen, werden die Aktivitäten der CLEF durch eine „Heatmap“ gelenkt, die von der gemeinnützigen Enveritas entwickelt wird. Mittels einer großangelegten Umfrage, an der mehr als 2’000 Schulen und 7’000 Haushalte teilnahmen, erfasste Enveritas Daten zu mehreren Indikatoren im Hinblick auf Schulinfrastruktur, Lernergebnisse und die Gefährdung durch Kinderarbeit. Die Daten werden dann durch die ivorische Regierung bestätigt, u. a. durch ihre nationale Schulkarte, und die eigenen Programme der Partnerunternehmen vor Ort.

**Fabio Segura, Co-CEO der Jacobs Foundation, sagte dazu:**

*„Bei dieser beispiellosen Partnerschaft werden erstmals unterschiedlichste Partner aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor in einem koordinierten, systemischen und evidenzbasierten Ansatz zusammenarbeiten, um das Problem der Kinderarbeit im Kakaosektor in der Elfenbeinküste zu bekämpfen. Die Partner werden sowohl Kapital als auch Daten beisteuern, mit dem Ziel, den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung für Millionen Kinder zu verbessern. Entscheidend dabei ist, dass die CLEF die auf 10 Jahre angelegte eigene Strategie der* [*ivorischen Regierung*](https://www.gouv.ci/Main2.php) *für den Bildungssektor und den nationalen Aktionsplan zur Bekämpfung von Kinderarbeit unterstützen wird.*

Wir möchten der Regierung der Elfenbeinküste, der UBS Optimus Foundation und unseren Partnern aus der Kakao- und Schokoladenindustrie für ihr Bekenntnis zu dieser Initiative danken und rufen weitere Organisationen auf, sich unserem Bündnis anzuschließen. Es ist unser Bestreben, durch die Abstimmung unserer Bemühungen mit der öffentlichen Politik und durch einen festen Rechenschaftsrahmen das Leben von Kindern in der Elfenbeinküste dauerhaft und spürbar zu verbessern.“

**Ein fester Rechenschaftsrahmen**

Um zu gewährleisten, dass alle CLEF-Aktivitäten fruchten, werden sie kontinuierlich überwacht und ihre Ergebnisse unabhängigen Überprüfungen unterzogen. Die ivorische Regierung wird außerdem jedes Jahr standardisierte Einschätzungen der Lernerfolge durchführen. Diese Bemühungen werden durch eine randomisierte Kontrollstudie, die den Zusammenhang zwischen Einkommen, Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und Kinderarbeit untersucht, weiter untermauert.

**Auf den Erfolgen des TRECC-Programms aufbauen**

CLEF baut auf den Lehren und Erfolgen des TRECC-Programms (Transforming Education in Cocoa Communities) auf, das 2016 durch die Jacobs Foundation gestartet wurde und an dem die Regierung der Elfenbeinküste sowie 12 Kakao- und Schokoladenhersteller beteiligt waren. Durch die Weiterbildung von fast 4’500 Pädagoginnen und Pädagogen und mehr als 42‘500 Eltern hatte TRECC nutzbringende Wirkung für das Lernen von über 200‘000 Kindern. Das TRECC-Programm führte Teaching at the Right Level (TaRL) ein, eine evidenzbasierte Methode für den Förderunterricht, die in den frühen 2000er Jahren in Indien entwickelt wurde, um Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesen und Rechnen zu unterstützen. Die positiven Auswirkungen von TaRL auf die Lernergebnisse wurden anhand mehrerer Evaluationen nachgewiesen, die von den Trägern des Wirtschaftsnobelpreises des Jahres 2019 Abhijit Banerjee, Esther Duflo und Michael Kremer durchgeführt wurden.

Seit Januar 2021 wurde TaRL von Lehrenden an 1’117 Schulen in Kakaoanbaugebieten der Elfenbeinküste angewendet, wovon mehr als 140‘000 Kinder profitierten. Das Ministerium für Nationale Bildung und Alphabetisierung der Elfenbeinküste hat nun zugesagt, TaRL auf alle Grundschulen auszuweiten. Die CLEF wird dieses Vorhaben durch Hilfe bei der Integration von TaRL in die Aus- und Fortbildung von Lehrenden unterstützen.

Mit 40 % der weltweiten Kakaoanbaumenge ist die Elfenbeinküste der weltweit führende Erzeuger und Exporteur von Kakaobohnen zur Schokoladenherstellung.[[1]](#_ftn1) Laut einer Studie des National Opinion Research Centre an der Universität von Chicago sind 38 % der 5-17-Jährigen in landwirtschaftlichen Haushalten in Kakoanbaugebieten der Elfenbeinküste in Kinderarbeit beschäftigt, und 37 % sind in gefährlicher Kinderarbeit in der Kakaoproduktion beschäftigt. [[2]](#_ftn2) Im Jahr 2021 gingen in der Elfenbeinküste nach Daten der Regierung 7,39 % der Kinder im Grundschulalter und 51,40 % der Kinder im unteren Sekundarschulalter nicht zur Schule. Ein großer Anteil der Grundschulkinder erwirbt nicht einmal grundlegende Kenntnisse. [Die PASEC-Evaluation von 2019](http://www.pasec.confemen.org/publication/pasec2019-qualite-systemes-educatifs-afrique-subsaharienne-francophone-performances-environnement-de-lenseignement-apprentissage-primaire/) zeigt, dass am Ende der Grundschule 59,5 % der Kinder beim Lesen und 82,8 % der Kinder in Mathematik nicht das erwartete Kompetenzniveau erreichen.

**Hinweise für Herausgeber**

Die Jacobs Foundation ist weltweit in der Unterstützung der Entwicklung und des Lernens von Kindern und Jugendlichen aktiv. Die Stiftung wurde 1989 in Zürich von dem Unternehmer Klaus J. Jacobs und seiner Familie gegründet. Im Rahmen ihrer Strategie 2030 hat sie 500 Millionen Schweizer Franken zugesagt, um evidenzbasierte Bildungsprogramme voranzutreiben sowie Schulen dabei zu unterstützen, qualitativ hochwertige Lernangebote bereitzustellen, und den Wandel in den Bildungsökosystemen weltweit zu fördern. <https://jacobsfoundation.org/en/>

[[1]](#_ftnref1) <https://open.unicef.org/sites/transparency/files/2020-06/Cote-d-Ivoire-TP5-2018.pdf>

[[2]](#_ftnref2) <https://www.norc.org/Research/Projects/Pages/assessing-progress-in-reducing-child-labor-in-cocoa-growing-areas-of-c%C3%B4te-d%E2%80%99ivoire-and-ghana.aspx>